

Wittenberg. Ward den 14. Dec. 1650 in Liegnitz zum Pfarrer nach Porschwitz im wohlauschen Fürstenthume ordinirt, gelangte 1660 zum Diac., 1661 aber zum Archidiaconus in Liegnitz. Im Jahr 1665 den 25. Oct. berief man ihn zum Past. primarius und Inspector der deutschen Gemeine zu Cachau in Ungarn und 1666 zum Superintendenten der 6 königlichen freyen Städte in Ungarn und des Markts Sarosch. Bey der harten Verfolgung der evangelischen mochte er nach 1 $\frac{1}{2}$ jährigen Arreste den Exulantenstab ergreifen. Nach 2 Jahren, den 23. Dec. 1676, gelangte er zum Pastorate in Birnbaum in Großpohlen und den 15. Nov. 1683 zum Primariate in Budiszin, wo er im Sept. 1684 anzog und den 16. Febr. 1702 seines Alters 82 Jahr 5 Monath weniger 3 Tagen und seines Amtes 52 Jahr starb.

Theodor Manitius, geb. den 9. Nov. 1626 in Frankfurth. Studirte in Dresden und Leipzig. Erhielt 1652 die Pfarre in Kennersdorf und verwaltete sie bis zum 2. May 1702, da er im 76ten Lebens- und 50ten Amtsjahre entschlief. Von 1689 an hatte er erslich Johann Christoph Luthern von Görlitz und dann Christoph Meyrichen zu Gehülffen im Amte.

Geo